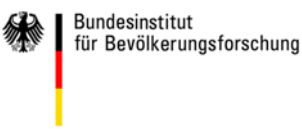


	Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung		
Ort	Wiesbaden		
Aufgabe / Funktion	Referent/in für Politikberatung und Öffentlichkeitsarbeit im Projekt „Family Research and Demographic Analysis (FReDA)“ im Forschungsbereich „Familie und Fertilität“		
Status / Laufbahn	Entgeltgruppe 13 TVöD / 70 %		
Aufgaben- gebiet	Das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung sucht für eine befristete Teilzeit-Tätigkeit eine/n Referent/in für Politikberatung und Öffentlichkeitsarbeit im Projekt „Family Research and Demographic Analysis (FReDA)“ im Forschungsbereich „Familie und Fertilität“. Im Einzelnen sind folgende Aufgaben wahrzunehmen: • Konzeption, Koordination und Durchführung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für das Projekt FReDA unter Einbezug verschiedener Zielgruppen (Presse, Wissenschaft, Öffentlichkeit) mit besonderem Fokus auf die Zielgruppe Politik • Verfassen von Texten für verschiedenen Zielgruppen und verschiedene Medien (Online, Print) in deutscher und in englischer Sprache • Redaktionelle Betreuung der Internetseiten des Projektes Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Dr. Martin Bujard (Tel.: 0611-75-3309, E-Mail: martin.bujard@bib.bund.de) gerne zur Verfügung.		
Anforde- run- gen	• Ein mit einem Master abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium bzw. ein gleichwertiger Abschluss (z.B. Magister, Dipl.-Uni) in den Sozial- oder Politikwissenschaften, vorzugsweise im Bereich Medien- oder Kommunikationswissenschaften, Journalismus, Publizistik • Sehr gute Kenntnisse und Erfahrungen im Verfassen von Texten für verschiedenen Zielgruppen (Presse, Politik, Wissenschaft, Öffentlichkeit) in deutscher und in englischer Sprache • Sehr gute Kenntnisse und Erfahrungen in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit • Wünschenswert sind Kenntnisse und Erfahrungen in der Kommunikation mit politischen Entscheidungsträgern und Akteuren • Berufserfahrung in politischen Institutionen (z.B. Bundestag, Ministerien) ist erwünscht. • Kenntnisse und Erfahrungen in der Online-Kommunikation • Kenntnisse in Medienrecht (u.a. Urheberrecht, Bildrechte) sind von Vorteil. • Zuverlässigkeit, Organisationstalent und ein hohes Maß an Eigenverantwortlichkeit • Hervorragende Kenntnisse in Deutsch in Wort und Schrift • Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift • Sehr gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen und ausgeprägte Fähigkeit, komplexe Sachverhalte verständlich darzustellen • Ausgeprägte Teamfähigkeit • Genderkompetenz		
Anmerkungen	Das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern und ist deshalb besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert, um deren Anteil in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, zu steigern. Die Zielvorgaben des BGleG sind bindend. Das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Teilzeitmodelle im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten. Zudem freuen wir uns, wenn sich Bewerber/innen aller Nationalitäten angesprochen fühlen. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.		

	Das Projekt „Family Research and Demographic Analysis (FReDA)“ hat das Ziel, eine Infrastruktur zur Erhebung und Bereitstellung von Umfragedaten für die demografische und soziologische Familienforschung aufzubauen. In Zusammenarbeit mit mehreren Projektpartnern soll 2020 eine für die 18- bis 49-jährigen Deutschen repräsentative Stichprobe gezogen und danach jährlich befragt werden. Auch Partnerinterviews sind vorgesehen. Die Daten sollen der akademischen Forschung zur Verfügung gestellt und für Zwecke der Politikberatung in Teilen auch selbst ausgewertet werden. Kooperationspartner sind u.a. das Generations and Gender Programme (www.ggp-i.org), Das Beziehungs- und Familienpanel pairfam (www.pairfam.de) sowie Gesis - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften (www.esis.org). Das Arbeitsverhältnis mit 70% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit ist auf Basis des § 2 Abs. 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (Drittmittelprojekt) bis zum 31.12.2024 befristet. Im Rahmen des Vorstellungsgesprächs wird erwartet, innerhalb eines fünfminütigen Kurzvortrags (ohne Hilfsmittel) ein Kommunikationskonzept für das Projekt FReDA zu skizzieren. Informationen über das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung erhalten Sie unter www.bib.bund.de. Bei ausländischem Hochschulabschluss bitten wir um die Vorlage der Feststellung der Vergleichbarkeit durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB); weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite unter www.kmk.org/zab. Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen bitten wir unter Angabe der Kennziffer 103/20 vorzugsweise per E-Mail in einer PDF-Datei zu senden an: bewerbungen@bib.bund.de, oder schriftlich einzureichen. Aufgrund der mit dem Statistischen Bundesamt bestehenden Verwaltungsgemeinschaft sind die schriftlichen Bewerbungen an die untenstehende Adresse zu richten.
Frist	28. April 2020
Adresse	Statistisches Bundesamt, A201 – Personalentwicklung, Gustav-Stresemann-Ring 11, 65189 Wiesbaden